

**Geplante Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen
auf den Haushalt 2023 ff.**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06491

Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 05.07.2022
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.02.2018 (Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurde für den Haushalt 2019 ein Eckdatenverfahren eingeführt. Dieses gilt auch für die Aufstellung des Haushaltsplans 2023.
Inhalt	Mit dieser Vorlage werden die im Rahmen des Eckdatenverfahrens angemeldeten Beschlussvorlagen mit Ressourcenbedarfen (Personal-/Sach- und Investitionsauszahlungen) des Baureferates dargestellt und in den Anlagen 1 – 20 inhaltlich begründet.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	- / -
Entscheidungs- vorschlag	- / -
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	- Eckdatenverfahren des Baureferates für das Haushaltsjahr 2023
Ortsangabe	- / -

**Geplante Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen
auf den Haushalt 2023 ff.**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06491

Anlagen 1 – 21
Meldungen zum Eckdatenbeschluss 2023

Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 05.07.2022
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin / des Referenten

1. Vorbemerkung

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.02.2018 (Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurde für den Haushalt 2019 ein Eckdatenverfahren eingeführt. Dieses gilt auch für die Aufstellung des Haushaltsplans 2023 und beinhaltet nachfolgende Kernpunkte:

- Die Stadtkämmerei wird am 27.07.2022 einen Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2023 in die Vollversammlung einbringen. Gegenstand dieser Vorlage sind unter anderem die Anmeldungen der Referate zum Haushalt 2023 und die von den Referaten geplanten Einzelbeschlussvorlagen mit personellen und/oder sonstigen finanziellen Ausweitungen des Haushalts 2023 ff.
- Die Referate legen ihren Fachausschüssen vor dem Eckdatenbeschluss - im letzten Sitzungszyklus vor der Sommerpause (05.07. - 26.07.2022) - die angemeldeten personellen und/oder finanziellen Ausweitungen für die Jahre 2023 ff. vor.
- Die Referate bringen in ihren Fachausschüssen und im Plenum nach dem Eckdatenbeschluss - in den Sitzungszyklen September bis November 2022 - die geplanten Einzelbeschlussvorlagen mit personellen und/oder sonstigen finanziellen Ausweitungen des Haushalts 2023 ff. ein.

Im Rahmen dieser Bekanntgabe unterrichtet das Baureferat den Bauausschuss über die geplanten und im Rahmen des Eckdatenverfahrens form- und fristgemäß bis zum 12.04.2022 bei der Stadtkämmerei angemeldeten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2023 ff., die voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 in den Bauausschuss eingebracht werden.

Um eine einheitliche Informationsbasis für den Stadtrat zu gewährleisten, werden gemäß Vorgabe der Stadtkämmerei die gemeldeten Formblätter als Anlagen beigefügt. Die in den Formblättern bei den Personalauszahlungen ausgewiesenen Werte wurden vom Personal- und Organisationsreferat kalkuliert und den Referaten für die Bekanntgabe übermittelt.

2. Zusammenfassung der zusätzlichen Ressourcenbedarfe für das Haushaltsjahr 2023 aufgrund geplanter Beschlüsse des Baureferates

VZÄ ab 2023	Auszahlungen in 2023 in €	
	konsumtiv	investiv
58,5	2.426.300	33.890.000

davon:

Projekte der Hauptabteilung Gartenbau

Geplanter Beschluss	VZÄ ab 2023	Auszahlungen in €		Anlage
		konsumtiv	investiv	
Öffnung weiterer Schulhöfe und bauliche Umgestaltung hinsichtlich Klimaneutralität	2,0	71.600		1
Öffentliches Grün Bayernkaserne (Bebauungsplan Nr. 1989)	1,5	56.700	250.000	2
Sanierungsgebiet Neuperlach; Sanierungsmaßnahmen Ostpark (Sammelbeschluss)	4,5	167.100		3
Bürgerbeteiligung, insbesondere Kinder- und Jugendbeteiligung (Sammelbeschluss)	2,0	74.600		4
Trinkwasserbrunnen	2,0	287.600	1.300.000	5
Münchner Kleingartenwesen; Teilung übergroßer Gartenparzellen und Sanierung der Grundleitungen	1,0	38.800	1.860.000	6
Neuherbergstraße: Neubau und Umgestaltung Jugendspielflächen			100.000	7
Nord-Süd-Grünverbindung			250.000	8

Der Personalbedarf betrifft die Hauptabteilungen Gartenbau sowie Ingenieurbau.

Projekte der Hauptabteilung Hochbau

Geplanter Beschluss	VZÄ ab 2023	Auszahlungen in €		Anlage
		konsumtiv	investiv	
Generalsanierung Gasteig (Sammelbeschluss)	4,0	158.200		9
Sanierung Grünwalder Stadion (Sammelbeschluss)	2,5	104.500		10
Erhöhung Bauunterhalt im Referat für Bildung und Sport (Schulbauten)	9,0	332.200		11
4. Schul- und Kitabauprogramm 2022	4,0	153.200		12

Der Personalbedarf betrifft die Hauptabteilungen Hochbau und Gartenbau.

Projekte der Hauptabteilung Ingenieurbau

Geplanter Beschluss	VZÄ ab 2023	Auszahlungen in €		Anlage
		konsumtiv	investiv	
Brückenbauprogramm für Fuß- und Radverkehr	8,0	302.400	1.500.000	13
U5 Freiham – Bau Vorhaltemaßnahme Freiham Bahnhof	3,0	117.400	13.000.000	14
U5 Freiham – weitere Planung der Gesamtstrecke bis zur Planfeststellung	12,0	439.600	500.000	15
Hochwasserschutz Würm (Würm-Plan)	3,0	122.400	80.000	16

Der Personalbedarf betrifft die Hauptabteilungen Ingenieurbau, Tiefbau, Gartenbau und Verwaltung und Recht.

Projekte der Hauptabteilung Tiefbau

Geplanter Beschluss	VZÄ ab 2023	Auszahlungen in €		Anlage
		konsumtiv	investiv	
Siedlungsschwerpunkt Freiham Freiham Nord – 1. Realisierungsabschnitt Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068; Angerflächen			3.450.000	17
Siedlungsschwerpunkt Freiham Freiham Nord – 1. Realisierungsabschnitt Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068; Straßenendausbaupaket 3			3.200.000	18
Maria-Probst-Straße / Lilienthalallee; Verbindungsstraße (Bahnübergang Lindberghstraße)			3.000.000	19
Hochäckerstraße			5.400.000	20

Hinsichtlich der inhaltlichen Begründungen der jeweiligen Ressourcenbedarfe darf auf die Formblätter (Anlagen 1 – 20) verwiesen werden.

3. Meldung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Im Zuge der Bauarbeiten zur 2. Stammstrecke soll von der neuen Station in der Friedenstraße eine unterirdische Querung der Friedenstraße als Verbindung zum Werksviertel hergestellt werden. Die Landeshauptstadt München beteiligt sich an den Kosten des mit einer Aufzugsanlage und Fahrtreppen auszustattenden Teilbauwerks in der Friedenstraße.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde hierzu mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.12.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116) beauftragt, im Benehmen mit dem Bau- und dem Mobilitätsreferat eine Zuschussvereinbarung mit der DB Netz AG zu verhandeln und über das Verhandlungsergebnis eine Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen. Diese Beschlussvorlage soll im 2. Halbjahr vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung in den Stadtrat zur Entscheidung eingebracht werden.

Gemäß Vorgabe der Stadtkämmerei sind die Kosten für die konsumtiven und investiven Zuschüsse im Teilhaushalt des Baureferats zu veranschlagen.

4. Nachrichtliche Themen im Teilhaushalt des Baureferats

Gemäß Verfahrensvorgabe der Stadtkämmerei ist für die Anmeldung von zusätzlichen Ressourcen im Eckdatenverfahren das jeweils federführende Referate verantwortlich. Dieses bringt auch den entsprechenden Fachausschussbeschluss in den Stadtrat zur Entscheidung ein. Sofern das Baureferat von geplanten Beschlüssen anderer Referate betroffen ist, wird der dadurch ausgelöste Ressourcenbedarf beim Baureferat daher durch das jeweils federführende Referate angemeldet. Die damit verbundenen Themen sind in der Anlage 21 nachrichtlich dargestellt.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, sowie die Verwaltungsbeiräte der Hauptabteilung Hochbau, Herr Stadtrat Rupp, der Hauptabteilung Ingenieurbau, Herr Stadtrat Reissl, der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Schönemann, und der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Herr Stadtrat Babor, haben je einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin / Der Referent

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

Berufsmäßige Stadträtin / Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

Über das Direktorium - HA II/IV Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
zur Kenntnis.

IV. Wiedervorlage im Baureferat – RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Direktorium - HA I-ZV
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Baureferat - G, H, J, T, V
An das Baureferat - G0, H0, J0, T0, V0
An das Baureferat - G02, H02, J03, T02
An das Baureferat - RG 1, RZ, RG 4
An das Baureferat - Referatspersonalrat
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - RG 2
zur weiteren Veranlassung.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.